

- **Selbständig als Arzt – Die Bank als Finanzpartner**
 - **ELGA – Status Quo in Kürze**
 - **Weihnachtsfeiertage**
-

SELBSTÄNDIG ALS ARZT – DIE BANK ALS FINANZPARTNER

Tipps zur Auswahl einer Bank als Finanzpartner:

- Gehen Sie früh genug einer Finanzpartnerschaft nach – Sie können dadurch erhebliche Kosten einsparen und Optimierungen frühzeitig erkennen.
- Vergleichen Sie Angebote von zumindest 2 – 3 verschiedenen Bankinstituten.
- Wägen Sie die Regionalität des Bankinstitutes ab – wie wichtig ist Ihnen ein persönlicher, kurzer Weg zum Finanzpartner?
- Holen Sie Referenzen von Kollegen ein.



Informationen zum Bankgespräch – Übernahme einer bestehenden Arztpraxis:

- Besteht bereits ein Patientenstock und wie hoch kann dieser bewertet werden?
- Welchen Wert haben die bestehenden Anlagen in der Arztpraxis? – Sind zusätzliche Investitionen notwendig?
- Wird Personal übernommen und wie hoch sind die daraus entstehenden Fixkosten?
- Welche weiteren bestehenden Strukturen sind vorhanden?

Informationen zum Bankgespräch – Neugründung einer Arztpraxis:

- Besteht ein Kassenvertrag oder wählen Sie die Wahlarzt-Variante?
- In welchem medizinischen Fachbereich sind Sie tätig? – Besteht genügend Potential für einen Erfolg Ihrer Praxis?
- Benötigen Sie Personal zur Unterstützung und wie hoch sind die daraus resultierenden Fixkosten?
- Finanzplanung: Welche Anschaffungen sind notwendig, welche weiteren Fixkosten bestehen und welche Einnahmen stehen diesen Kosten gegenüber? ▶

Wo helfen Ihnen seriöse Banken bei der Planung Ihres Unternehmens:

- Prüfung des Preises für eine zu übernehmende Arztpraxis.
- Unterstützung einer Potentialanalyse.
- Optimierung der Businessplanung.
- Prüfung von vorhandenen Förderungen und deren Amtswege.
- Finanzplanung.

Was tun bei negativem Bescheid?

- Holen Sie unbedingt die Gründe für die Entscheidung ein – diese sind für die weitere Planung sehr wichtig sein.
- Überdenken Sie Ihren Businessplan und versuchen Sie einen zweiten Anlauf.

Einmal für eine Bankpartnerschaft entschieden sollten Sie folgende Punkte berücksichtigen:

- Neuinvestitionen: Lassen Sie ihre Investition durch Ihren Finanzpartner durchrechnen und optimieren.
- Fordern Sie ein Jahresgespräch ein. Legen Sie dabei Ihre Vermögensstruktur offen und informieren Sie über künftig geplante Investitionen. Sie dürfen Optimierungsvorschläge erwarten.

ELGA – STATUS QUO IN KÜRZE ...

Die offiziellen Informationen zur e-medikation ELGA finden Sie unter www.elga.gv.at



Eine Übersicht mit den Spitäler und Pflegeeinrichtungen, die ELGA bereits verwenden finden Sie ebenfalls unter oben genannten link oder unter diesem QR Code.



Die Einführung in den Arztpraxen wird erst beschlossen, wenn mindestens 80 % der Ärzte mit ELGA versorgt werden können. Die dazu notwendige Verordnung ist bis Redaktionsschluss dieses Kompakt jedoch noch nicht verabschiedet. Die Vorbereitungen für einen Start bei unseren WEBMED Kunden laufen nach Plan. Bis dahin halten wir Sie weiterhin auf dem Laufenden.

WEIHNACHTS-JOURNALDIENST



Das ganze WEBMED-Team wünscht Ihnen eine ruhige, stressfreie Weihnachtszeit und ein gesundes, erfolgreiches 2017.

Auch zu Weihnachten sind wir für Sie da – **bitte beachten Sie die geänderten Zeiten:**

Vom 27.12. bis 30.12.2016 nehmen auch wir uns Zeit für unsere Familien. In dringenden Fällen erreichen Sie unseren Journaldienst unter 0699 139 737 88. Ab 02.01.2017 ist unsere Hotline wieder für Sie da.

Feiert auch Ihre Praxis Weihnachten?

Vergessen Sie nicht Ihren Patienten früh genug mitzuteilen ob, wann und wie Sie über Weihnachten erreichbar sind ... Warum nicht mit einer kleinen Weihnachtskarte?



WEBMED STELLT SICH VOR

Monika Lins, Support bei WEBMED:

„So individuell wie unsere Software, so individuell sind unsere Kundenanfragen. Trotzdem versuche ich das optimalste Ergebnis zu erzielen, damit die Arbeitsabläufe in der Praxis so effektiv wie möglich sind.“

WEBMED, Weber GmbH & Co KG
A-6830 Rankweil, Lehenweg 6
T +43 5522 39737, F 39737-4
info@webmed.at, www.webmed.at

